

## Unternehmerische Philanthropie

Vaduz. – Die Vereinigung liechtensteiner gemeinnütziger Stiftungen (VLGS) hat sich zum Ziel gesetzt, den Stiftungsgedanken in Liechtenstein allgemein, insbesondere aber die gemeinnützigen Stiftungen, zu unterstützen. Im Vordergrund steht dabei die Förderung der Philanthropie, der Rahmenbedingungen und des Bekanntheitsgrades des gemeinnützigen Stiftungswesens, der Einhaltung von anerkannten Standards und der Interessenvertretung. Die erste öffentliche Vortragsveranstaltung der VLGS mit dem Titel «Unternehmerische Philanthropie», findet am Dienstag, 20. September, um 18 Uhr im Hörsaal H1 der Universität Liechtenstein statt. Als Hauptreferent konnte Peter Wuffli gewonnen werden. Anhand der vom Ehepaar Wuffli 2006 errichteten Stiftung Elea Foundation for Ethics in Globalization wird der Referent Beweggründe, ethische Grundlagen und Wirkungsweise der von ihm präsidierten Stiftung erläutern. Er wird dabei aufgrund konkreter Investitionsbeispiele auch auf die Auswahl- und Prüfprozesse sowie die Impact-Messung eingehen und so beispielhaft aufzeigen, wie Venture Philanthropie in die Praxis umgesetzt werden kann. Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein, wird ein Kurzreferat zum Thema «Stiftungsstandort Liechtenstein – Gegenwart und Zukunft» halten.

Im Anschluss an die Vortragsveranstaltung, wo auch Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten besteht, lädt die VLGS zum Apéro ein. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis Donnerstag, 15. September, an Ingrid Hasler, Sekretärin VLGS, Tel. +423 399 19 11, oder E-Mail: ingrid.hasler@vpbank.com. gebeten. (pd)



## Gemeinsame Interessen verbinden

Die Vernetzung innerhalb der Medien- und Kommunikationsbranche: Dieses Ziel haben sich sowohl die Sektion Medien und Kommunikation der Wirtschaftskammer als auch der Internationale Liechtensteiner Presseclub (LPC) auf die Fahne geschrieben. Durch gemeinsame Veranstaltungen, wie etwa den gestrigen LPC-Besuch bei der Wirtschaftskammer, soll dies vermehrt zum Ausdruck gebracht werden. Geschäftsführer Jürgen Nigg (links) erklärte etwa 20 LPC-Mitgliedern, welche Dienstleistungen die Wirtschaftskammer anbietet und wie sie sich fürs Gewerbe einsetzt.

Bild Daniel Schwendener/Text ga

### HAUS GUTENBERG

#### Wenn der Schlaf zur Plage wird

Mit «SounderSleepSystem» vermittelt Armella Häne-Züger am Freitag, 14. und 21. Oktober, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr, im Haus Gutenberg in Balzers Techniken des «TieferSchlafSystems». In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Informationen zum Schlaf, Schlafassessment, koordinierte Atem- und Bewegungstechniken, ressourcenorientierte Übungen, nach dem Motto: «Das Unmögliche möglich – das Mögliche leicht – das Leichte elegant machen!» Mit einfachen Übungen finden die Teilnehmenden einen neuen

Zugang zu persönlicher Schlaf- und Ruhekultur. Aufmerksam erprobte Atem- und Bewegungsübungen helfen, einen tiefen und erholsamen Schlaf zu finden, tagsüber kurz und schnell zur Ruhe zu kommen, Stress gelassener zu nehmen und die Selbstheilungskräfte zu unterstützen. Aufgrund moderner Gehirn- und Schlafwissenschaft, kombiniert mit Elementen aus verschiedenen Methoden, hat Michael Krugman die Mini Moves entwickelt. Die kleinen, langsamen Bewegungen, unterstützt mit natürlichem Atem und vielen Pausen, stammen aus der Feldenkrais

Methode, Yoga, Taiji, Qigong und Meditation.

Die Referentin Armella Häne-Züger ist Berufsschullehrerin und Erwachsenenbildnerin in Gesundheits- und Krankenpflege, Transaktionsanalytikerin CTA und Feldenkrais Pädagogin SFV. Es gibt Krankenkassen, die über die Zusatzversicherung einen Anteil der Kurskosten (Feldenkrais) übernehmen. Für den Antrag gibt es eine Teilnahmebestätigung.

Infos: Haus Gutenberg, Tel. +423 388 11 33, E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li

## Family Support

Family Support ist ein Training für Eltern, Betreuungs- und Bezugspersonen, die Kinder erziehen, an dieser Aufgabe wachsen und sich dafür weiterbilden möchten. Eltern sein oder ganz generell Kinder beim Aufwachsen zu begleiten, ist bestimmt eine der grossartigsten Aufgaben, die es im Leben gibt.

Dennoch ist die Rolle als Eltern oder Bezugspersonen nicht nur mit freudigen und unbeschwernten Momenten verbunden. Unsicherheiten und Probleme können den Alltag mit Kindern eine Zeitlang oder gar dauerhaft belasten und manchmal sogar dominieren. Mit dem Family Support-Training verschaffen sich Eltern und Bezugspersonen die beste Ausgangslage, um solche Situationen guten Mutes zu bewältigen.

Eltern lernen durch Family Support Methoden und Wege kennen, um den Herausforderungen in der Erziehung von zwei- bis achtjährigen Kindern auf offene und lösungsorientierte Art und Weise zu begegnen. Kostenloser Informationsabend: Donnerstag, 15. September, 20 Uhr, Mehrzweckraum 3, Zuschg-Gebäude, Schaanwald. Leitung: Bianca Hasler, Kindergärtnerin und zertifizierte Family-Support-Trainerin. Start Elterntermin: Donnerstag, 22. September, 20 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal Mauren, Sitzungszimmer. Es ist für den kostenlosen Informationsabend als auch für das Elterntermin eine Anmeldung erforderlich. (pd)

Anmeldung: [www.liebevoller-erziehung.li](http://www.liebevoller-erziehung.li) oder [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)



mode **W** weber